

## **Information über aktuellen Projektstand und weiteres Vorgehen im Trassenauswahlverfahren**

Sehr geehrte Mitglieder der Gemeindeforen,  
sehr geehrte Mitglieder des Regionalforums,

im Dezember 2016 haben Landrat Berthaler, MdB Daniela Ludwig und die Mehrheit der Bürgermeister aus dem Landkreis Rosenheim den Wunsch an die DB Netz AG herangetragen, den Planungsdialog vorerst auszusetzen. Zunächst sollte bei einem Besuch des deutschen Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt die Möglichkeit für persönliche Gespräche bestehen.

Auf Nachfrage der Moderation hat sich daraufhin die Mehrheit von Ihnen dafür ausgesprochen, die für Ende Januar bzw. Anfang Februar anberaumte 7. Forenrunde im gemeinsamen Planungsraum auf einen Zeitpunkt nach dem Termin mit BM Dobrindt zu verschieben.

Der Besuchstermin von Herrn Bundesminister Dobrindt hat am 6. März 2017 stattgefunden. Gerne möchten wir nun die Gelegenheit nutzen, Sie als Forenmitglied über den aktuellen Projektstand sowie das weitere Vorgehen im Trassenauswahlverfahren zu informieren.

In einer fast fünfstündigen Sitzung im Landratsamt Rosenheim bekräftigte der Bundesverkehrsminister, dass das im gemeinsamen Planungsraum erfolgreich etablierte Beteiligungsverfahren mit Vertretern der Region fortgesetzt wird. Das im gemeinsamen Planungsraum eingeführte Beteiligungsverfahren soll zudem auch in den Gemeinden des erweiterten Planungsraums im Norden des Landkreises Rosenheim angewendet werden. Zur Begleitung des Verfahrens wird für den erweiterten Planungsraum ein eigener Moderator ausgeschrieben.

Das deutsche Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wird in einer eigenen Szenarienstudie mögliche Verkehrsentwicklungen bis ins Jahr 2050 untersuchen.

Veränderungen haben sich schließlich auch hinsichtlich des Planungsraums am Brenner-Nordzulauf in Bayern ergeben. Der gesamte Korridorbereich Ost in Richtung Freilassing/Salzburg (in der Korridorkarte vom Oktober 2016 lila dargestellt) wird in der Neuausrichtung des Beteiligungsverfahrens für den Brenner-Nordzulauf keine Betrachtung finden. Die ausschließlich in diesem Korridorbereich liegenden Gemeinden (Bernau, Aschau und Frasdorf) sind daher in der Neuausrichtung des Beteiligungsverfahrens für den Brenner-Nordzulauf nicht weiter involviert.

Im erweiterten Planungsraum konzentrieren sich nun die nächsten Schritte auf die Einrichtung von Gemeindeforen und die Erarbeitung aller erforderlichen Planungsgrundlagen, mit dem Ziel möglichst zeitnah denselben Informationsstand wie im gemeinsamen Planungsraum zu erreichen. Hierzu finden in den kommenden Wochen Gespräche mit den Bürgermeistern statt.

Auch während der intensiven Phase der Neuausrichtung des Beteiligungsverfahrens im erweiterten Planungsraum möchten wir mit Ihnen im gemeinsamen Planungsraum im Dialog bleiben.

Die Moderation des gemeinsamen Planungsraums wird Sie in den kommenden Tagen zur 7. Forenrunde einladen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Manuel Gotthalseder  
DB Netz AG  
Projektleiter Brenner-Nordzulauf



i.A. Peter Hofer  
ÖBB-Infrastruktur AG  
Projektkoordinator PL Tirol/Vorarlberg